

geschickt, damit es nicht
einmal in fremde Hände
kommt, die es nicht wür-
digen können. Auch noch
einige uns liebe Bild-
chen. Wenn Du Carry siehst,
sage ihr vielen, vielen Da
Dank f. ihren Brief. Wenn
ich Zeit habe, ist sie
die erste, der ich schrei-
ben werde. Recha ist über
26 in Lübeck, sie ist
nebbich sehr still. Noch
hat sie keine Aussicht,
zu ihren Kindern zu kom-
men. Bald mehr, innigste
Grüße in Liebe *hotta*
Grüße für Trudel, Mirjam
etc.

hotta
mirjam küßli'chen
mir

POST



7.4.39

4

Frau

Martha Preuß

Tel-Aviv (Palästina)

4 Bougraschow

EDEPE 450

7.4.39

Meine geliebte Oma! Zu einem Brief reicht die Zeit nicht, u. eine Rückantwort-Karte habe leider nicht da. So soll wenigstens rasch ein ^{6^{er}} Gruß noch an Dich herausgehen. Die ersten ^{6^{er}} Tage sind ^{5²} gut u. still verlaufen, die Sederabende waren schön u. feierlich, mit sehr vielen Gästen, hauptsächlich Durchwanderern, auch viel Logierbesuch, der z. T. auf Matratzen auf dem Boden schläft, denn so viel Betten u. Sofas habe ich nicht. Unsere Freunde hatten uns rührend versorgt, mit allem, was einen ^{6^{er}} schön macht, z. B. hat Herr Alb. Kramarski a. Amsterdam sich geradezu überbieten in Aufmerksamkeiten, was er übrigens seit 6 Monaten schon ohne Unterlaß tut. Über ^{1²} ist Jo in Berlin, in Begleitung von Eva, weil sie ganz rabbinerlos sind u. gern mal wieder jemand hören möchten. Er spricht im Siegmundshof. Sonst ist in unsern Sachen noch nichts neues. Das kl. Bildchen von Deinem sel. Vater, das Großmutter mir schenkte, habe ich Walter